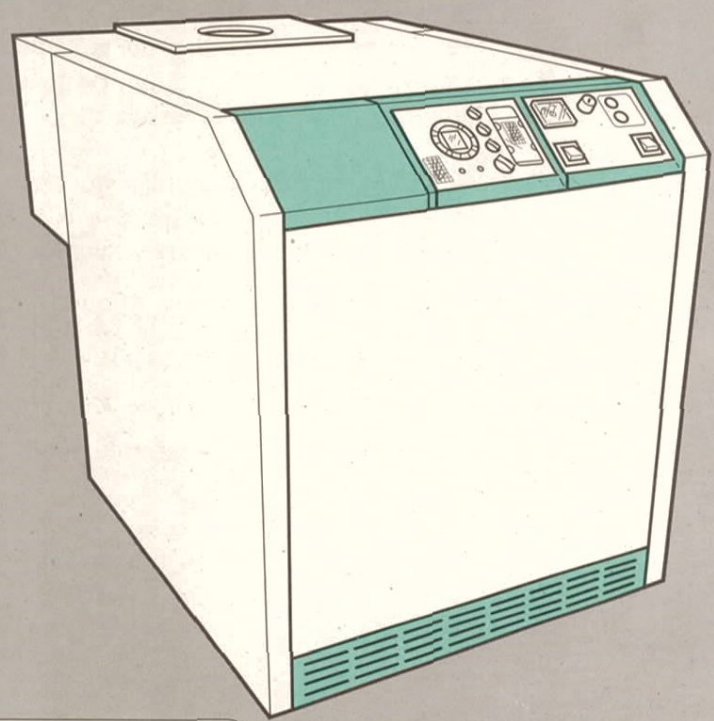
BEDIENUNGSANLEITUNG

Gas-Heizkessel

VK 60/7-2 E bis VK 156/7-2 E



Bevor Sie Ihr Gerät bedienen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung!

Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie die zugehörigen Anleitungen sorgfältig auf, und geben Sie diese gegebenenfalls an den Nachbesitzer weiter.

Vaillant

VEREHRTE KUNDIN, GEEHRTER KUNDE!

Welche Möglichkeiten bietet Ihnen Ihr Gas-Heizkessel?



Beachten Sie bitte im Zusammenhang mit dem Gebrauch Ihres Gerätes die Sicherheitshinweise und Vorsichtshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.

Sie haben ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Vaillant erworben. Dieser Gas-Heizkessel wird Ihnen bei sorgfältiger Pflege und Wartung lange den erwarteten Nutzen bringen.

Um alle Vorteile Ihres Gas-Heizkessels optimal nutzen zu können, lesen Sie bitte vor Gebrauch diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

In der Bedienungsanleitung finden Sie alles Wissenswerte über den Gas-Heizkessel selbst und über das entsprechende Vaillant Zubehör.

Bitte beachten Sie, daß Installation, Wartung und evtl. Reparaturen Ihres Vaillant Gas-Heizkessels nur durch einen anerkannten Fachmann durchgeführt werden dürfen.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole:



Wenn Sie mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen nicht beachten, besteht Gefahr für Sie als Benutzer des Gas-Heizkessels.



Wenn Sie mit diesem Symbol gekennzeichnete Anweisungen nicht beachten, ist ein Defekt an Ihrem Gas-Heizkessel nicht auszuschließen.

✗ Allgemeiner nützlicher Hinweis

• Symbol für eine erforderliche Aktivität

☞ Hinweis auf nützliche Informationen

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Sicherheits- und Vorsichtshinweise	Sicherheitshinweise	4
	Vorsichtshinweise	6
	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
	Werksgarantie	6
Einschalten des Gas-Heizkessels	Prüfen, ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist	7
	Heizbetrieb starten	8
Was tun, wenn ...	Störungsursache suchen!	9
	Die Störung am Gas-Heizkessel beseitigen!	10
	Die Störung beseitigen, wenn der STB abgeschaltet hat	11
Ausschalten des Heizkessels	Gas-Heizkessel ausschalten	12
Frostschutz der Heizungsanlage	Heizungsanlage entleeren	12
Energiespartips	Wie kann ich Energie (Geld) sparen?	15
Bedienungsübersicht	Übersicht über alle in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Komponenten der Heizungsanlage	16
Pflege und Wartung	Was kann ich selbst erledigen und womit sollte ich einen Fachmann beauftragen?	17
Recycling und Umweltschutz	Was sollte ich bei der Entsorgung beachten?	17

SICHERHEITS- UND VORSICHTSHINWEISE

Sicherheitshinweise

Hier sind wichtige Hinweise, die für den sicheren Umgang mit Ihrem Gas-Heizkessel unbedingt zu beachten sind.

Aufstellung und Einstellung Ihres Gas-Heizkessels

Beachten Sie bitte zu Ihrer eigenen Sicherheit, daß die Aufstellung und Einstellung Ihres Gas-Heizkessels nur durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden darf.
Dieser ist ebenfalls für Wartung und Reparatur des Gas-Heizkessels sowie Änderungen der Einstellungen am Gas-Heizkessel zuständig.

Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- Kein Licht ein-/ausschalten oder andere elektrische Schalter betätigen; kein Telefon im Gefahrenbereich benutzen; keine offene Flamme (z. B. Feuerzeug, Streichholz).
- Gasabsperrhahn schließen.
  (z. B. Hauptgashahn am Gaszähler zu Ihrem Gas-Heizkessel).
- Fenster und Türen öffnen.
- Gasversorgungsunternehmen oder Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb benachrichtigen.

Veränderungen im Umfeld Ihres Gas-Heizkessels

An folgenden Dingen dürfen Sie keine Veränderungen vornehmen:

- am Gas-Heizkessel
- an den Leitungen für Gas, Zuluft, Wasser und Strom
- an den Ableitungen für Abgas
- an der Ablaufleitung und am Sicherheitsventil für das Heizungswasser
- an baulichen Gegebenheiten im Umfeld des Gas-Heizkessels, soweit diese Einfluß auf die Betriebssicherheit des Gas-Heizkessels haben können.

  Nachfolgend einige Beispiele für bauliche Gegebenheiten im Umfeld des Gas-Heizkessels:

  – Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen, Decken, Fenstern und Wänden dürfen Sie nicht verschließen - auch nicht zeitweise. Überdecken Sie z. B. keine Lüftungsöffnungen mit Kleidungsstücken oder ähnlichem.
  Bei Verlegung von Bodenbelägen dürfen die Lüftungsöffnungen an den Türunterseiten nicht verschlossen oder verkleidet werden.
  – Die ungehinderte Zufuhr der Zuluft zu dem Gas-Heizkessel dürfen Sie nicht beeinträchtigen.
  Achten Sie hierauf besonders beim evtl. Aufstellen von Schränken, Regalen oder ähnlichem in der Nähe des Gas-Heizkessels.

SICHERHEITS- UND VORSICHTSHINWEISE

Sicherheitshinweise

Veränderungen im Umfeld Ihres Gas-Heizkessels
(Fortsetzung)

Eine schrankartige Verkleidung des Gas-Heizkessels unterliegt entsprechenden Ausführungsvorschriften. Fragen Sie hierzu Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb, falls eine derartige Verkleidung von Ihnen beabsichtigt ist.

- Öffnungen für Zuluft an Außenfassaden müssen Sie freihalten.
  Achten Sie darauf, daß z. B. Abdeckungen der Öffnungen im Zusammenhang mit Arbeiten an der Außenfassade nach Beendigung der Arbeiten entfernt worden sind.
- Ordnen Sie keine zusätzlichen Geräte für Heizung, Warmwasser oder Lüftung sowie Wäschetrockner oder Dunstabzugshaube im Umfeld des Gas-Heizkessels ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb an.
- Beim Einbau von fugendichten Fenstern müssen Sie in Absprache mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb dafür Sorge tragen, daß die ausreichende Zufuhr der Verbrennungsluft zum Gas-Heizkessel weiterhin gewährleistet ist.

☞ Für Änderungen am Gas-Heizkessel oder im Umfeld ist in jedem Fall der anerkannte Fachhandwerksbetrieb zuständig bzw. hinzuzuziehen!

Explosive und leicht entflammbare Stoffe

Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder leicht entflammbaren Stoffe (z. B. Benzin, Papier, Farben) im Aufstellungsraum des Gas-Heizkessels.

Vorsichtshinweise

Wartung Ihres Gas-Heizkessels

Eine regelmäßige Wartung des Gas-Heizkessels ist Voraussetzung für dauernde Betriebsbereitschaft, Zuverlässigkeit und hohe Lebensdauer.
Beauftragen Sie Ihren anerkannten Fachhandwerksbetriebmit der Durchführung.
Wir empfehlen hierzu den Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Korrosion

Verwenden Sie keine Sprays, Lösungsmittel, chlorhaltige Reinigungsmittel, Farben, Klebstoffe usw. in der Umgebung des Gas-Heizkessels. Diese Stoffe können unter ungünstigen Umständen zu Korrosion – auch in der Abgasanlage – führen.

Befüllen der Heizungsanlage mit Wasser

Zum Auffüllen und Nachfüllen der Heizungsanlage können Sie normalerweise Leitungswasser verwenden. In Ausnahmefällen gibt es jedoch stark abweichende Wasserqualitäten, welche unter Umständen nicht zum Befüllen der Heizungsanlage geeignet sind (stark korrosives oder stark kalkhaltiges Wasser).
Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb.
Verwenden Sie keine Zusatzmittel für die Wasseraufbereitung.

SICHERHEITS- UND VORSICHTSHINWEISE

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Betrieb der Heizungsanlage mit Notstromaggregat



Zum Betrieb Ihres Gas-Heizkessels hat Ihr Fachmann diesen bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen.
Falls Sie den Gas-Heizkessel bei Stromausfall mit einem Notstromaggregat betriebsbereit halten wollen, so muß das Notstromaggregat in seinen technischen Werten (Spannung, Frequenz) mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und mindestens der Leistungsaufnahme Ihres Gas-Heizkessels entsprechen. Ziehen Sie hierzu bitte Ihren anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu Rate.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Vaillant Gas-Heizkessel ist als Wärmeerzeuger für geschlossene Warmwasser-Zentralheizungsanlagen vorgesehen.

Verwenden Sie Ihren Vaillant Gas-Heizkessel auf keinen Fall zu anderen Zwecken.

Sie können mit Ihrem Vaillant Gas-Heizkessel auch die zusätzliche oder ausschließliche Beheizung von Warmwasserbereitern vornehmen.

Ihr Vaillant Gas-Heizkessel ist ein Niedertemperatur-Heizkessel im Sinne der Heizungsanlagenverordnung.

Werksgarantie

Vaillant räumt Ihnen als Eigentümer des Gerätes diese Werksgarantie zusätzlich zu den Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen ein, die Sie nach Ihrer Wahl gegen den Verkäufer des Gerätes geltend machen können.

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre, beginnend am Tage der Installation.

In diesem Zeitraum werden an dem Gerät festgestellte Material- oder Fabrikationsfehler von unserem Werkskundendienst kostenlos behoben. Für Fehler, die nicht auf den genannten Ursachen beruhen, z. B. Fehler aufgrund unsachgemäßer Installation oder vorschriftswidriger Behandlung, übernehmen wir keine Verantwortung.

Werksgarantie gewähren wir nur nach Installation des Gerätes durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Werden Arbeiten an dem Gerät nicht von unserem Werkskundendienst vorgenommen, so erlischt die Werksgarantie, es sei denn, die Arbeiten sind von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt worden. Die Werksgarantie erlischt ferner, wenn in das Gerät Teile eingebaut werden, die nicht von Vaillant zugelassen sind.

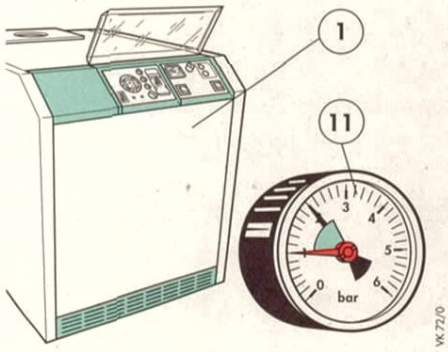
Nicht umfaßt sind von der Werksgarantie Ansprüche, die über die kostenlose Fehlerbeseitigung hinausgehen, z. B. Ansprüche auf Schadenersatz.

Diese Werksgarantie gilt nur für die Bundesrepublik Deutschland.

EINSCHALTEN DES GAS-HEIZKESSELS

Prüfen, ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist

Ob genügend Wasser in der Heizungsanlage ist, sehen Sie an der Position des Zeigers im Manometer der Heizungsanlage!



(1) Frontklappe
(11) Manometer
Abbildung dient nur als Muster!

- Wasserstand der Heizungsanlage prüfen:
  Der Minimaldruck darf 1,0 bar nicht unterschreiten.

Wasser darf nur in abgekühlten Kessel nachgefüllt werden!
Zur Vermeidung von thermischen Spannungen im Gußblock!

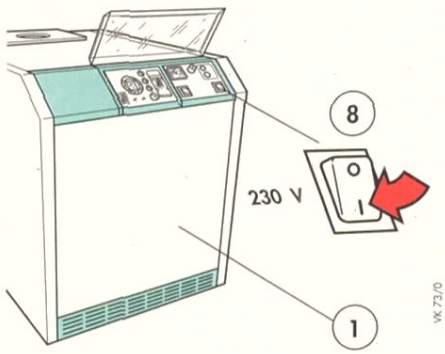
Ist der erforderliche Minimaldruck nicht vorhanden, Wasser in die Heizungsanlage nachfüllen

Betreiben Sie Ihren Gas-Heizkessel immer mit geschlossener Frontklappe (**1**)!

EINSCHALTEN DES GAS-HEIZKESSELS

Heizbetrieb starten

Gas-Heizkessel einschalten



(1) Frontklappe
(8) Hauptschalter

- Öffnen Sie den Gasabsperrhahn in der Gaszuleitung zum Gas-Heizkessel.
  Ihr Fachmann hat Ihnen den Einbauort des Gasabsperrhahnes gezeigt, meist befindet er sich in der Nähe des Gaszählers.
- Schalten Sie den Hauptschalter (**8**) des Gas-Heizkessels ein.

– Innerhalb von ca. 30 Sekunden geht der Brenner *automatisch* in Betrieb, und der Gas-Heizkessel wird aufgeheizt.

Betreiben Sie Ihren Gas-Heizkessel immer mit geschlossener Frontklappe (**1**)!

☞ Wenn der Gas-Heizkessel nicht startet ➠ siehe Hinweis: Störungsursache suchen! – auf Seite 9.

Einstellen der Temperatur am Heizkessel

☞ Die Temperatur des Gas-Heizkessels wird von dem eingebauten Regelgerät gesteuert.
Stellt sich dabei nicht die gewünschte Raumtemperatur ein, so kann am Regelgerät die Temperatur des Gas-Heizkessels geändert werden.
Siehe Bedienungsanleitung für das Regelgerät...

... der Gas-Heizkessel nicht läuft?

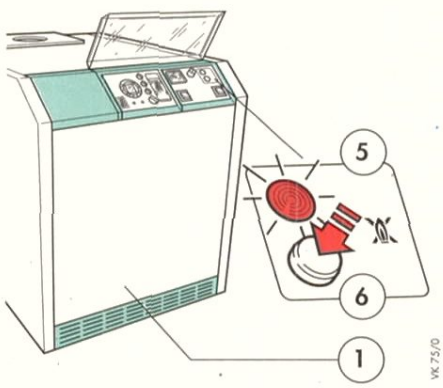
Störungsursache suchen!

Sie stellen fest, daß ...	Sie finden folgende Hinweise am Gerät ...	Die mögliche Ursache könnte sein ...	Diese Hinweise sollen Ihnen helfen das Problem zu beseitigen
... der Gas-Heizkessel nicht läuft!			
	... die Störmeldelampe leuchtet!		
		Gasversorgung unterbrochen?	
			Gashahn öffnen, wenn geschlossen. Entstörknopf (**6**) drücken. ➠ Siehe Seite 10.
	... die Störmeldelampe leuchtet nicht!		
		Keine Netzspannung?	
			Netzsicherung wieder einschalten bzw. ersetzen. Hauptschalter (**8**) am Gas-Heizkessel einschalten. ➠ Siehe Seite 8. Heizungs-NOT-AUS-Schalter einschalten. Gegebenenfalls weitere zur Heizungsanlage gehörende Schalter prüfen.
		Ventildicht Prüfung gestört? (Nur, wenn Ventildichtkontrolle Zubebör Art. 9218 vorhanden)	
			Entstörtaste (10) am Ventildichtkontrollgerät drücken. ➠ Siehe Seite 10.
		Regelgerät hat abgeschaltet?	
			Regelgeräte Einstellungen prüfen. ➠ Siehe Bedienungsanleitung des Regelgerätes.
Führen die genannten Hinweise nicht dazu, daß Ihr Gas-Heizkessel wieder läuft, sollten Sie einen Fachmann mit der Beseitigung der Störung beauftragen.			

? WAS TUN, WENN ...

Bei Gasgeruch: Beachten Sie bitte die Hinweise zu Gasgeruch – auf Seite 4.

... die Störung am Gas-Heizkessel beseitigen!



Wenn die Störmeldelampe (5) leuchtet.

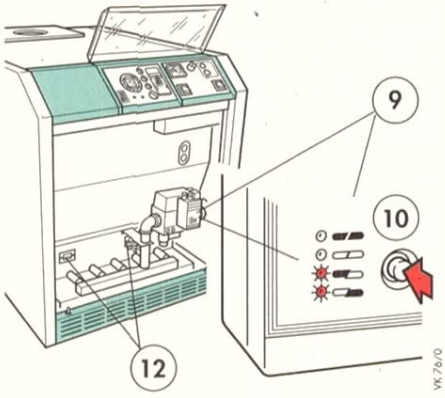
(Wenn Sie die Frontklappe (**1**) abnehmen, können Sie die Funktion des Brenners durch das Brennersichtfenster (**12**) sehen.)

- Drücken Sie nach einer Wartezeit von ca. 1–2 Minuten den Entstörknopf — Brenner (**6**) an der Schaltleiste.
  Ein erneuter Brennerstart erfolgt.

☞ ca. 30 Sekunden Selbsttest abwarten.

- Wenn der Brenner des Gas-Heizkessels nicht zündet, den Entstörknopf (**6**) an der Schaltleiste erneut drücken.

Haben Sie zwei- oder dreimal vergeblich den Entstörknopf (6) gedrückt, keine weiteren Entstörversuche durchführen, sondern einen Fachmann rufen.



Wenn die Störmeldelampe (6) nicht leuchtet, und die Ventildichtkontrolle hat abgeschaltet.

(Wenn Sie die Frontklappe (**1**) abnehmen, können Sie die Funktion des Brenners durch das Brennersichtfenster (**12**) sehen.)

☞ Wenn eine rote Leuchtdiode am Ventildichtkontrollgerät (**9**) leuchtet, drücken Sie die Entstörtaste (**10**) am Ventildichtkontrollgerät. (Nur bei Ausführung mit Zubehör Ventildichtkontrolle VDK 9218). Die Prüfzeit beträgt 13 Sekunden.

Bei der Störungsbeseitigung im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.

Die Leuchtdioden am Ventildichtkontrollgerät (**9**) zeigen Ihnen folgende Funktionen an:

- Gelb – Prüfen
- Grün – Betrieb
- Rot – Störung (Ventil 1)
- Rot – Störung (Ventil 2)

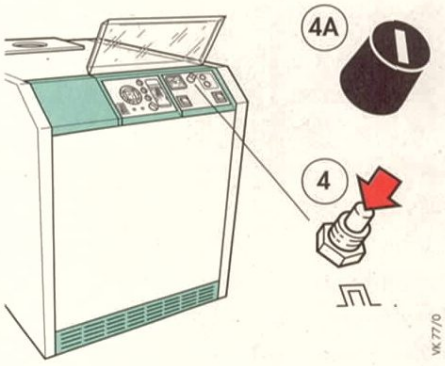
☞ Sollte nach einem weiteren vergeblichen Brennerstartversuch der Brenner nicht in Betrieb gehen, einen Fachmann mit der Störungsbeseitigung beauftragen.

(1) Frontklappe
(5) Störmeldelampe
(6) Entstörknopf – Brenner
(9) Ventildichtkontrollgerät
(10) Entstörtaste – Ventildichtkontrollgerät
(12) Brennersichtfenster

Bei Gasgeruch: Beachten Sie bitte die Hinweise zu Gasgeruch – auf Seite 4

Die Störung beseitigen, wenn der Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet hat

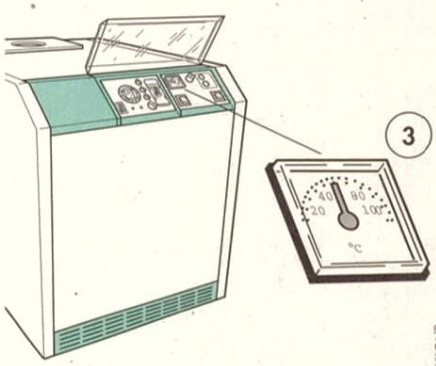
Achtung, wichtiger Hinweis!
Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt durch einen Fachmann die Ursache hierfür ermittelt werden.



Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers (Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Heizungsanlage) ist wie folgt vorzunehmen:

- Kesseltemperatur (**3**) um mindestens 30 K (30 °C) absinken lassen.
- Abdeckkappe (**4A**) mit geeignetem Werkzeug abschrauben.
- STB-Entriegelungstaste (**4**) betätigen.

Der Kessel ist wieder betriebsbereit und wird bei Wärmeanforderung wieder eingeschaltet.



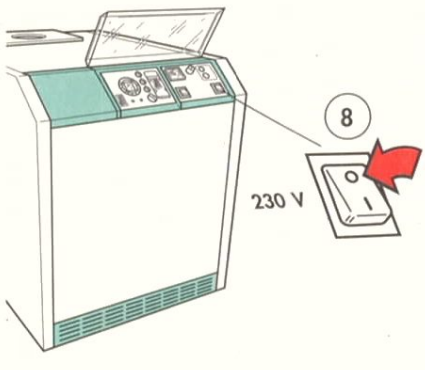
Bei der Störungsbeseitigung im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.

☞ Bei Störungen, die den Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen, leuchtet die Störmeldelampe (**5**, Seite 10) in der Schaltleiste des Gerätes nicht!

(3) Kesselthermometer
(4) STB-Entriegelungstaste
(4A) Abdeckkappe für STB

AUSSCHALTEN DES GAS-HEIZKESSELS

Gas-Heizkessel ausschalten



(8) Hauptschalter

✗ Möchten Sie die Heizungsanlage auf Sommerbetrieb stellen oder nur den Heizbetrieb abschalten.?
➠ Siehe dazu Hinweise in der Bedienungsanleitung des Heizungsregelgerätes!

- Schalten Sie den Hauptschalter (**8**) aus, wenn eine Reparatur oder Entleerung erforderlich ist.
- Schließen Sie den Gasabsperrhahn in der Gaszuleitung zum Kessel.

Ihr Fachmann hat Ihnen den Einbauort des Gasabsperrhahnes gezeigt.

☞ Wenn Sie Ihre Heizungsanlage für längere Zeit außer Betrieb nehmen, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Befindet sich Ihr Gas-Heizkessel, nachdem Sie Ihre Heizungsanlage außer Betrieb genommen haben, in einem frostgefährdeten Raum, so muß der Gas-Heizkessel (bzw. die Heizungsanlage) zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.
➠ Siehe Hinweis: Heizungsanlage entleeren – *auf Seite 13*.

FROSTSCHUTZ DER ANLAGE

Was ist zu tun bei abgeschalteter Heizungsanlage und Gefahr des Einfrierens?

Heizungsanlage entleeren

✗ Bei abgeschalteter Anlage und Gefahr des Einfrierens der Anlage sollten Sie die Heizungsanlage entleeren. Dazu befindet sich ein Füll- und Entleerungshahn in der Heizungsanlage.

☞ Befindet sich der Gas-Heizkessel nicht am tiefsten Punkt der Heizungsanlage, so muß die Heizungsanlage unbedingt am tiefsten Punkt entleert werden.

☞ Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter (**8**) ausgeschaltet ist.

☞ Ist der Füll- und Entleerungshahn geschlossen?

- Schrauben Sie die Kappe vom Füll- und Entleerungshahn ab.
- Schließen Sie einen Schlauch am Füll- und Entleerungshahn an. Das freie Ende des Schlauches bringen Sie zu einem Bodeneinlauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle.
- Jetzt können Sie den Füll- und Entleerungshahn öffnen.
- Öffnen Sie die Entlüftungen an den Heizkörpern (beginnen Sie am höchstgelegenen Heizkörper).
  Dies ist erforderlich, damit kein Unterdruck in der Heizungsanlage entsteht und möglichst das gesamte Wasser der Heizungsanlage entleert wird.



Speziell für den Frostschutz ist wichtig das gesamte Wasser der Heizungsanlage zu entleeren!

ENERGIESPARTIPS

Wie kann ich Energie (Geld) sparen?

Hier sind einige praktische Tips, wie Sie beim Heizen Energie und damit Geld sparen können:

... durch den Einbau von Heizkörper-Thermostatventilen

☞ Häufig werden Räume überheizt!
Bedenken Sie: Wenn Sie z. B. die Raumtemperatur von 22 °C auf 21 °C absenken, dann sparen Sie Heizkosten.
Die Absenkung der Raumtemperatur um 1 K (°Celsius) erreicht eine Energieersparnis von rund 6 Prozent!
Thermostatventile sorgen dafür, daß Fremdwärme (z. B. Sonneneinstrahlung, Abwärme von Elektrogeräten) zur Beheizung des Raumes genutzt werden. Entsprechend weniger Heizenergie muß von der Heizungsanlage erzeugt werden.

... durch richtiges Lüften der Wohnräume

☞ Zum Lüften der Wohnräume empfehlen wir, die Fenster kurzzeitig voll zu öffnen. Hierdurch ist ein ausreichender Luftwechsel gewährleistet, ohne daß die Räume unnötig auskühlen.

... durch regelmäßige Wartung

☞ Eine regelmäßige Wartung der Heizung und Reinigung des Heizkessels ist zu empfehlen. Diese sollte vor Beginn der Heizperiode erfolgen. Ablagerungen an den Heizgaszügen des Kessels führen zu schlechtem Wärmeübergang und erhöhen die Abgastemperatur. Dadurch geht Wärme ungenutzt durch den Schornstein verloren.
Der Abschluß eines Wartungsvertrages mit Ihrem Fachhandwerker ist zu empfehlen.

... durch ausreichende Wärmedämmung der Rohrleitungen Ihrer Heizungsanlage

☞ Achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen in unbeheizten Räumen, z. B. Keller, gut wärmegedämmt sind! Rohrleitungen, die nicht oder nur schlecht wärmegedämmt sind, strahlen Wärme ab. Diese Wärme geht Ihrer Heizung verloren. Die Heizungsanlagenverordnung zum Energieeinsparungsgesetz schreibt vor, daß die Dämmschichtdicke in etwa der Stärke des Rohres entsprechen muß!

PFLEGE UND WARTUNG

Was kann ich selbst erledigen und womit sollte ich einen Fachmann beauftragen?

Wie pflege ich meinen Gas-Heizkessel?

- Säubern Sie die Kesselverkleidung nur mit einem feuchten Tuch, eventuell kann auch etwas Spülmittel oder ähnliches verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnliches verwenden!)



Versuchen Sie niemals, selbst Wartungsarbeiten oder Reparaturen an Ihrem Gas-Heizkessel auszuführen.
Beauftragen Sie damit regelmäßig Ihren Fachmann oder schließen Sie einen Wartungsvertrag ab.

✗ Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit die Druckanzeige am Manometer und, ob Entlüftung, Absperrarmaturen und Heizkörperventile in Ihrer Heizungsanlage dicht sind.
Undichtigkeiten an diesen Bauteilen führen oft nach längerer Zeit zu spürbaren Wasserverlusten in der Heizungsanlage.

RECYCLING UND UMWELTSCHUTZ

Was sollte ich bei der Entsorgung beachten?

Verpackungsrecycling

Vaillant hat die Transportverpackungen der Geräte auf das Notwendige reduziert. Bei der Auswahl der Verpackungsmaterialien wird konsequent auf die mögliche Wiederverwertung geachtet.

Die hochwertigen Kartonagen sind schon seit langem ein begehrter Sekundärrohstoff der Pappe- und Papierindustrie.
Das verwendete EPS (Styropor®) ist zum Transportschutz der Produkte erforderlich. EPS ist zu 100 % recycelfähig.
Auch die Folien und Bänder sind aus recycelfähigem Kunststoff.

Recycling des Gas-Heizkessels

Bei Vaillant-Produkten ist das spätere Recycling und die Entsorgung bereits Bestandteil der Produktentwicklung. Vaillant Werksnormen legen strenge Anforderungen fest.

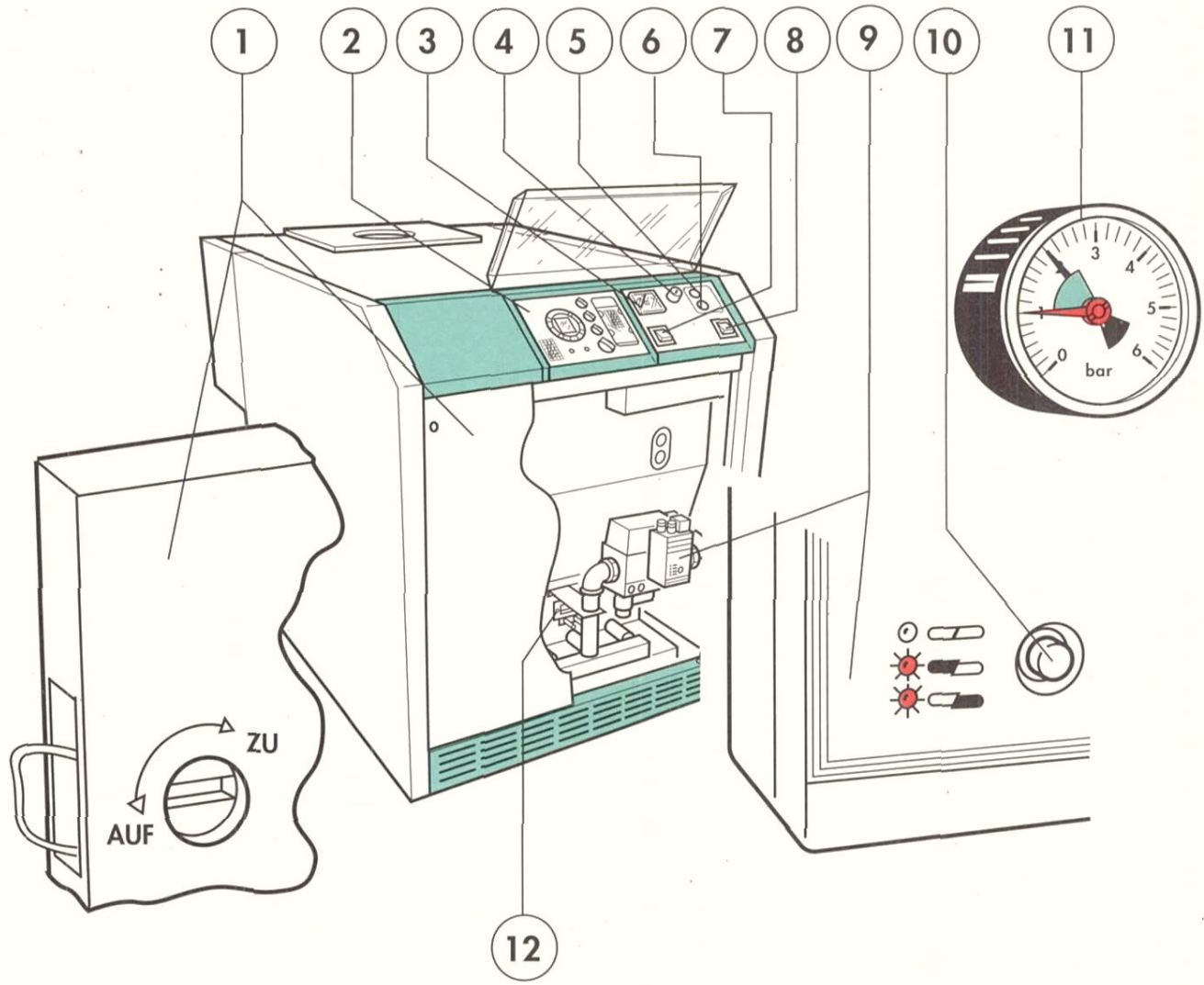
Bei der Auswahl der Werkstoffe werden die stoffliche Wiederverwertbarkeit, die Demontierbarkeit und Trennbarkeit von Werkstoffen und Baugruppen ebenso berücksichtigt wie Umwelt- und Gesundheitsgefahren bei Recycling bzw. Deponierung.

Ihr Vaillant Gas-Heizkessel besteht zu 95 % aus metallischen Werkstoffen, die in Stahl- und Hüttenwerken wieder eingeschmolzen werden können und dadurch nahezu unbegrenzt wiederverwertbar sind.

Die verwendeten Kunststoffe sind gekennzeichnet, so daß eine Sortierung und Fraktionierung der Materialien zum späteren Recycling vorbereitet ist.

BEDIENUNGSÜBERSICHT

... diese Abbildung gibt Ihnen die Übersicht über alle in dieser Bedienungsanleitung gezeigten Komponenten der Heizungsanlage



VK 152/0

① Frontklappe
② Einbauort für VRC-Set...
③ Kesselthermometer
④ Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)
⑤ Störmeldelampe
⑥ Entstörknopf (Brenner)
⑦ STB-Prüftaste (nur für den Fachmann)
⑧ Hauptschalter
⑨ Zubehör Ventildichtkontrollgeerät VDK 9218
⑩ Entstörtaste – Ventilkontrollgerät
⑪ Manometer – Abbildung dient nur als Muster
⑫ Brennerssichtfenster

Wie kann ich Energie (Geld) sparen?

Hier sind weitere praktische Tips, wie Sie beim Heizen Energie und damit Geld sparen können:

... durch Nutzen des Vorteils der 2-Stufen-Technik für energiesparenden Betrieb

☞ Die Vaillant Gas-Heizkessel VK...-/7-2 E sind mit einer **2-Stufen-Technik mit Lambdasteuerung** ausgestattet.
Die langjährige Auswertung von Wetterdaten hat gezeigt, daß die meiste Zeit des Jahres (z. B. in der Übergangszeit) bei Außentemperaturen zwischen –2 °C und +14 °C geheizt werden muß.
Die maximale Kesselleistung wird daher nur an wenigen Tagen im Jahr benötigt. Der größte Anteil, ca. 85 % des Jahres, kann mit der 1. Stufe (entspricht ca. 50 % der Nennleistung) des Heizkessels abgedeckt werden.
Da der Kessel in der 1. Stufe die Energie besonders gut ausnutzt, ergibt sich ein hoher Nutzungsgrad mit entsprechender Energieeinsparung.
Wichtig: Der Vorteil der 2-Stufen-Technik kann nur in Verbindung mit einem witterungsgeführten Heizungsregler für 2-stufige Brennersteuerung genutzt werden!
Dafür geeignete Vaillant-Regelgeräte sind:
VRC-Set *calormatic* **UB**, VRC-Set calormatic **UBW** oder
VRC-Set calormatic **MF**.

... durch den Einbau einer witterungsgeführten Heizungsregelung

☞ Die witterungsgeführte Heizungsregelung regelt in Abhängigkeit von der jeweiligen Außentemperatur die Heizwassertemperatur. Es wird nicht mehr Wärme erzeugt, als momentan benötigt. Durch die integrierte Schaltuhr werden gewünschte Heiz- und Absenkphasen (z. B. nachts) ein- und ausgeschaltet.

Wichtig: Die richtige Einstellung des Regelgerätes und der Raumtemperatur am Heizkörper-Thermostatventil ist zu beachten (siehe entsprechende Bedienungsanleitung).

83 23 09 DE



HEIZEN, REGELN, WARMES WASSER

Joh. Vaillant GmbH u. Co. · D-42850 Remscheid
Telefon (0 21 91) 18-0 - Telex 8 5 13-8 79 - Telefax (0 21 91) 18-28 10

1197 V
Änderungen vorbehalten
Printed in Germany - Imprimé en Allemagne
Gedruckt auf 100 % Altpapier